

Verkaufsantrag.

[3884.]

Ich habe ein forterscheinendes novellistisches Unternehmen, das eine weite Verbreitung hat und sich vorzüglich zum Colportagevertrieb eignet, mit den bedeutenden Vorräthen, wozu theilweise Stereotypen vorhanden sind, und dem reichen Illustrationsmaterial für 24,000 M. zu verkaufen und bin gern zu weiterer Auskunft darüber bereit. Julius Krauss in Leipzig.

[3885.]

Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt: Allgemeine Novitäten-Versendungsliste. 37. Jahrg. 1875. 1 M. 50 Pf. Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt mit Thaler- und Markcolonnen. à Buch 1 M. 25 Pf.

Abschlußbücher à 600 Conti 2 M. 50 Pf. = 700 = 2 = 75 = = 800 = 3 = = 900 = 3 = 50 = = 1000 = 4 = = 1500 = 6 = 50 =

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti. Bei Bestellungen bitte anzugeben, ob mit Thaler- oder Mark-Colonnen. Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 Pf. Avisfacturen 6 Pf. pr. Stück, 24 Expl. 1 M. 20 Pf., 50 Expl. 2 M. 25 Pf., 100 Expl. 4 M.

Bur genauen Beachtung.

[3886.]

Laut Schulz' Adressbuch wählen wir unsern Bedarf.

Wir lassen daher künftig jede unverlangte Zusendung mit Nachnahme von 40 Pf. pr. oest. Zoll-Pfund nach Leipzig zurückgehen und werden striete an dieser Erklärung festhalten. — Die Herren Verleger, welche wir s. B. speciell um unverlangte Uebersendung ihrer Novitäten ersuchten, werden selbstverständlich von dieser Maßregel nicht betroffen.

Klagenfurt, 1. Januar 1875.

Bertschinger & Heyn.

NB. Bitten obige Erklärung auszuschneiden und auf das Conto zu kleben.

Englische Journale für 1875

[3887.] Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

Lassailly freres in Paris

[3888.] ersuchen die Herren Verleger, ihnen keine anderen Neuigkeiten als Karten in 1 Expl. unverlangt zuzusenden. Die Mittheilung von Prospecten über geographische und geologische Werke ist ihnen jederzeit sehr erwünscht.

[3889.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[3890.] Wir suchen für unsere Druckerei einen tüchtigen, verlässbaren, möglichst wissenschaftlich gebildeten Corrector. Stellung dauernd. Detmold.

Gebrüder Klingenberg, Meyer'sche Hofbuchdruckerei.

[3891.] Sollte einem der Herren Kollegen der jetzige Aufenthaltsort des Ingenieur Ernst Foerster (früher in Cassel, Eisenach und in der Nähe von Hamburg) bekannt sein, so ersuche freundlichst um gef. Mittheilung mit directer Post. Altenburg, 20. Januar 1875.

Oskar Bonde.

[3892.] Gube's Buchhandlung (Emil Bender) in Braunsberg erbittet direct unter Kreuzband wissenschaftl. Antiquar-Kataloge in dreifacher Anzahl.

Die billigste Rechenmaschine,

[3893.] 56 x 58 Cmt., mit 100 rothen und weissen Kugeln, stehend, in höchst sauberer Arbeit (2 Expl. wiegen 5 Kilo), liefert incl. Emballage für 4 M. baar nur direct Peter's Buchhandlung (A. Martens) in Braunsberg.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[3894.] Die Krankencasse des Verbands zahlt wöchentlich 5 Thlr. Krankengeld. Eintrittsgeld 2 Thlr. Jährlicher Beitrag 4 Thlr.

Nordamerikanisches Sortiment

[3895.] Liefere ich per Dampfschiff jede Woche, franco Leipzig. Mein Verzeichniß wissenschaftlicher, technologischer und anderer specieller Zeitschriften der Union ist gratis zu haben. New-York. E. Steiger.

[3896.] Musikalien-Sortimentshandlungen werden zum Vertriebe eines theilweis eingeführten Verleges unter den günstigsten Bedingungen gesucht. Offerten durch die Exped. d. Bl. sub S. 1350.

[3897.] A. Asher & Co. in Berlin bitten die Herren Verleger von Büchern, die im Preise herabgesetzt sind, um Einlieferung von je 2 Verzeichnissen.

[3898.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die Buchbinderei von Grobe & Barthel in Leipzig zur Anfertigung von Gebetbüchern und eleganten Einbänden; sichern schnelle und billige Bedienung sowie saubere und geschmackvolle Ausführung zu.

Leipziger Börsen-Course

am 28. Januar 1875.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), unit (pr. 100 Ct. fl., pr. 100 fl., pr. 100 Frcs., pr. 1 L. St., pr. 100 Frcs., pr. 100 Silber-Rubel, pr. 100 Silber-Rubel, pr. 100 fl. in oest. Währ.), and price (k. S. 8 T., 1. S. 2 M., etc.).

Sorten.

Table with columns for item (Vollwicht. preuss. Friedrichsdor, K. russ. wicht. 1/2 Imperials, etc.), unit (pr. St., do., etc.), and price (16,70 B, 16,98 G, etc.).

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1506): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 3753—3898. — Leipziger Börsen-Course am 28. Januar 1875.

Large table listing publishers and their numbers (e.g., Anonime 3757-59, 3854-80, Froberg 3847, etc.).

